

Zweckverband Kommunale Dienste



Zweckverband Kommunale Dienste
Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg

www.zkd-ahz.de

HAUSHALTSPLAN 2025

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorbericht	1
II.	Budgetrichtlinien	7
III.	Haushaltssatzung	9
IV.	Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	11
V.	Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt	17
VI.	Investitionsplan	19
VII.	Stellenplan	21
VIII.	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	23
IX.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	25
X.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	29
XI.	Ergebnis- und Finanzplan für den Planungszeitraum	31

Vorbericht

Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein und die Stadt Zwingenberg haben auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) mit Satzung vom April 2014 den Zweckverband Kommunale Dienste Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg (ZKD) gegründet. Er hat die Aufgabe, für das Verbandsgebiet einen kommunalen Bauhof einzurichten, zu betreiben und zu unterhalten. Der ZKD hat am 1. Januar 2017 seinen operativen Betrieb aufgenommen und nutzt hierzu das zum 1. März 2019 fertiggestellte Betriebsgelände in der Gemarkung der Gemeinde Alsbach-Hähnlein. Der Haushaltsplan 2025 bildet zum einen den laufenden Betrieb und zum anderen die notwendigen Investitionen eines modernen, kommunalen Dienstleistungsbetriebes ab.

I. Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan 2025 schließt im Ergebnishaushalt mit einem positiven Jahresergebnis i.H.v. 9.792 Euro ab. Somit ist die seit 2019 angestrebte sukzessive Auflösung der Rücklagen anhand eines negativen Jahresergebnisses seit dem Haushalt 2024 nicht mehr möglich.

Dies lässt sich wie folgt erklären: Nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO muss im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

In den Vorjahren konnte der ZKD aufgrund seiner sehr positiven Kassenlage diese Regelung umgehen, da der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres immer ausgereicht hat, um die ordentliche Tilgung der Darlehen finanzieren zu können und hierdurch eine abweichende Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt zu der genannten Vorgabe der HGO möglich war.

Mittlerweile hat sich allerdings der Kassenstand des ZKD in den letzten beiden Jahren planmäßig reduziert, so dass der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres 2025 mit 200.000 Euro einkalkuliert wird und eine Gegenfinanzierung der erforderlichen Tilgungszahlungen der Darlehen in Höhe von 220.000 Euro nicht möglich ist. Somit ist auch für 2025 keine abweichende Genehmigung durch das Regierungspräsidium Darmstadt möglich. Der erforderliche Betrag ist somit über den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften und führt zu einer deutlichen Erhöhung der Verbandsumlage und letztendlich im Gesamtergebnis zu dem aufgeführten positiven Jahresergebnis. Der geplante Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2025 auf 232.692 Euro und erfüllt somit die Regelung der HGO zur Finanzierung der ordentlichen Tilgung der Kredite mit 220.000 Euro.

Bezüglich der bisherigen Vorgehensweise zur sukzessiven Reduzierung der Rücklagen lässt sich für die betreffenden Jahresabschlüsse 2019 bis 2023 zusammenfassend sagen, dass die angestrebte Umsetzung, ein negatives Jahresergebnis zu erreichen, bisher lediglich anhand der Jahresabschlüsse 2020 und 2022 erreicht werden konnte. Die Jahresabschlüsse 2019, 2021 und 2023 schließen jeweils mit einem positiven Jahresergebnis ab.

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Entlastung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 durch die Verbandsversammlung können folgende Ergebnisse mitgeteilt werden:

- der Jahresabschluss 2022 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 37.463,80 Euro ab. Da das außerordentliche Ergebnis keine Beträge aufweist, wird das Defizit in genannter Höhe durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen. Somit reduzieren sich die Rücklagen zum Stand 31.12.2022 von 707.042,28 Euro auf 669.578,48 Euro.
- der Jahresabschluss 2023 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.114,57 Euro und das außerordentliche Ergebnis mit 12.925,92 Euro ab. Demzufolge würden sich die Rücklagen in Summe um 16.040,49 Euro erhöhen, so dass diese zum Stand 31.12.2023 einen Betrag von 685.618,97 Euro aufweisen (Stand 31.12.2022: 669.578,48 Euro).

Die wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts sind:

10 Summe der ordentlichen Erträge

2.895.042 Euro

Dies beinhaltet hauptsächlich die von den beiden Mitgliedskommunen zu zahlende Zweckverbandsumlage. Sie wird auf 2.600.000 Euro festgesetzt und liegt damit 300.000 Euro über dem Vorjahresansatz.

Aufgrund der Umstellung zur Berechnung der Vorauszahlungen für die Verbandsumlage ab dem Haushalt 2024 wird als Aufteilungsmaßstab zur Berechnung der monatlichen Abschlagszahlungen der prozentuale Verteilungsschlüssel verwendet, der für das vorangegangene Jahr als Verteilungsschlüssel für die endgültige Umlage ermittelt wurde. Dieser wird auf volle Zahlen gerundet und jährlich im Januar des neuen Haushaltsjahres berechnet. Anschließend werden die fälligen Abschlagszahlungen den Kommunen schriftlich mitgeteilt. Für die Verbandsumlage 2025 in Höhe von 2.600.000 Euro ergeben sich folgende Varianten für einen Verteilungsschlüssel:

Verteilungsschlüssel Kommune A	Umlageanteil Kommune A	Verteilungsschlüssel Kommune B	Umlageanteil Kommune B
44%	1.144.000,00 Euro	56%	1.456.000,00 Euro
45%	1.170.000,00 Euro	55%	1.430.000,00 Euro
46%	1.196.000,00 Euro	54%	1.404.000,00 Euro
47%	1.222.000,00 Euro	53%	1.378.000,00 Euro
48%	1.248.000,00 Euro	52%	1.352.000,00 Euro
49%	1.274.000,00 Euro	51%	1.326.000,00 Euro
50%	1.300.000,00 Euro	50%	1.300.000,00 Euro

Wesentliche Gründe für die Erhöhung der Verbandsumlage ist die bereits erwähnte Abdeckung der Tilgungsleistungen für die beanspruchten Darlehen nach Vorgabe der HGO, die ausschließliche Finanzierung der geplanten Investitionen (147.000 Euro) über den Kassenstand sowie steigende Kosten im Personalbereich und in den Bereichen der Sach- und Dienstleistungen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich im Ergebnishaushalt nicht das gesamte Investitionsvolume von 147.000 Euro auf die Erhöhung der Umlage auswirkt, sondern lediglich der jährliche Abschreibungsbetrag der jeweiligen Investition. In Summe ergibt sich somit für die in 2025 geplanten Investitionen ein Abschreibungswert von rund 10.000 Euro, der als zusätzliche Belastung gegenüber dem Vorjahr im Ergebnishaushalt einzukalkulieren ist.

Weiterhin sind die Kostenerstattungen durch die Kommunen aufzuführen. Sie werden mit 260.000 Euro veranschlagt (Vorjahr: 255.000 Euro) und betreffen auftragsbezogene Kosten, die unmittelbar bei den Kommunen angefordert werden. Weitere Erträge ergeben sich aus den Zuschüssen des Landeswohlfahrtsverbandes (Integrationsamt) für einen Teil der Mitarbeiter.

14 Abschreibungen

228.100 Euro

Der Aufwand für Abschreibungen steigt von 207.900 Euro auf 228.100 Euro. Dies lässt sich u.a. mit den unterjährigen Neuanschaffungen aus 2024 begründen, die nun erstmalig im Haushalt 2025 mit dem kompletten Abschreibungswert berücksichtigt werden. Weiterhin führen die folgenden, für das Jahr 2025 eingeplanten, Investitionen zu einer Erhöhung der Abschreibungsposition:

- Anschaffung Pritschenfahrzeug
- Salzstreuer als Anbaumodul
- Akkuschränk
- Ersatzfahrzeug
- Ersatzbeschaffungen im Maschinen- und Gerätebereich.

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

2.837.250 Euro

Unter dieser Position sind zuerst die Personalaufwendungen (Position 11) zu nennen, welche den größten Teil der Gesamtaufwendungen des ZKD ausmachen. Sie betragen 1.992.000 Euro und liegen damit um 304.000 Euro über dem Vorjahresansatz. Die Erhöhung lässt sich durch folgende Faktoren begründen:

- tarifvertragliche Entgelt- sowie Stufenerhöhungen

- rückwirkende Auszahlungen der Fachvorarbeiterzulage
- Neuregelung der Zulagen für das ZKD-Notfalltelefon
- Zulage Rufbereitschaft zur Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest
- Wegfall einer Altersteilzeitvergütung während der Passivphase und Ersatz durch Vergütung einer Vollzeitstelle

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 589.150 Euro um 12.400 Euro über dem Ansatz des Vorjahres und weisen somit trotz anhaltender Inflation, wie z.B. in der Energie-, Dienstleistungs-, und Automobilbranche, nur eine geringfügige Erhöhung auf.

Bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse bleibt der Vorjahresansatz von 27.000 Euro unverändert. Hiervon sind 19.000 € für die Übernahme der Personalverwaltung sowie eine zusätzliche monatliche Pauschale aufgrund der übernommenen Buchungsvorgänge durch die Stadtkasse für die Stadt Zwingenberg einkalkuliert.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

48.000 Euro

Für das Haushaltsjahr 2025 ist keine weitere Aufnahme eines Darlehens eingeplant, so dass lediglich die Zinsaufwendungen für die bereits aufgenommenen Kredite einzukalkulieren sind. Sämtliche im Haushalt 2025 geplanten Investitionen werden über den Kassenbestand des ZKD finanziert.

II. Finanzhaushalt

Der ZKD rechnet zum Ende des Haushaltsjahres 2025 mit einem Zahlungsmittelbestand i.H.v. 65.692 Euro. Wichtige Positionen des Finanzhaushalts sind:

9 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.889.842 Euro

Hier werden die Einzahlungen durch die Mitgliedskommunen aus der Verbandsumlage und den Kostenerstattungen sowie die Zuschüsse des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für bestimmte Mitarbeiter abgebildet.

18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

2.657.150 Euro

Dies beinhaltet alle zahlungswirksamen Vorgänge aus dem laufenden Geschäft, insbesondere Auszahlungen für Personalkosten sowie für Sach- und Dienstleistungen.

Nicht hierher gehören Aufwendungen, die nicht mit einem Zahlungsmittelfluss verbunden sind, also insbesondere die Abschreibungen.

28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

147.000 Euro

Zu den Investitionen für das Jahr 2025 zählen die Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeugs (55.000 Euro), der Kauf eines Salzstreuers als Anbaumodul (15.000 Euro) die Anschaffung eines Akkuschranks (10.000 Euro) sowie die mögliche Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs (55.000 Euro).

Bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) ist ein Ansatz von 6.000 Euro für anfallende Ersatzbeschaffungen von Maschinen, Geräten sowie die Werkstattausrüstung vorgesehen. Für größere Maschinen und Geräte, die nicht unter die GWG-Grenze fallen, ist ebenfalls ein Ansatz von 6.000 Euro einkalkuliert.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

0 Euro

Zur Finanzierung seiner Investitionen hat der ZKD bisher sechs Darlehen aufgenommen: im Jahr 2015 ein Darlehen i.H.v. 1.050.000 Euro, im Jahr 2018 zwei Darlehen (2.000.000 Euro Neubau und 500.000 Euro Fuhrpark), im Jahr 2019 ein weiteres Darlehen (320.550 Euro Neubau) sowie in 2023 zwei Darlehen (200.000 Euro Fuhrparkdarlehen und 230.000 Euro Neubau von zwei Lagerhallen).

In den Jahren 2015 bis Ende 2024 werden voraussichtlich Investitionen i.H.v. rund 4.879.000 Euro getätigt worden sein. In dieser Summe ist allerdings auch die Anschaffung eines Tiefpritschenfahrzeugs im Jahr 2022 für rund 37.500 Euro enthalten, dessen Kosten zu 90% vom Landeswohlfahrtsverband Hessen übernommen wurden.

Zusammen mit den im Jahr 2025 geplanten Investitionen, (vgl. Position 28) ergibt sich somit ein Finanzierungsbedarf 2015 bis 2025 von 5.026.000 Euro. Hierfür wurden bis dato Darlehen i.H.v. 4.300.550 Euro aufgenommen. Für das Jahr 2025 ist, wie bereits unter der Position 22 angemerkt, keine weitere Kreditaufnahme eingeplant, so dass auch keine Einzahlung einzukalkulieren ist.

32 Auszahlung für die Tilgung von Krediten

220.000 Euro

Aufgrund der Tatsache, dass für 2025 kein weiteres Darlehen aufgenommen wird, sind lediglich die Tilgungen der bisher bereits aufgenommenen Kredite einzuplanen.

Die in 2023 aufgenommenen Darlehen bei der Sparkasse Darmstadt und der WI-Bank werden mit rund 36.000 Euro im Jahr, das in 2019 bei der Sparkasse Bensheim wird mit rund 32.000 Euro und die beiden aufgenommenen Darlehen aus dem Jahr 2018 bei der

Sparkasse Darmstadt werden mit jährlich rund 117.000 Euro getilgt. Für das Darlehen bei der WI-Bank aus dem Jahr 2015 ist eine Tilgung von 35.000 Euro pro Jahr einzuplanen.

Wie bereits zu Beginn des Vorberichts erläutert, muss nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2025 auf 232.692 Euro. Die ordentliche Tilgung in Höhe von 220.000 Euro kann also erwirtschaftet werden.

III. Liquiditätskredite

Zur Abwendung finanzieller Engpässe aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wird in der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 44.000 Euro festgelegt.

IV. Kennzahlen

Nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 29.11.2023 soll ab dem Haushalt 2025 der Vorbericht immer um die Angabe der geleisteten ZKD-Stunden für beide Kommunen zum Stand 31.10. des aktuellen Jahres ergänzt werden:

geleistete ZKD-Stunden für die Gemeinde Alsbach-Hähnlein: 14.488 Stunden

geleistete ZKD-Stunden für die Stadt Zwingenberg: 12.573 Stunden

V. Zusammenfassung

Der Verband weist insgesamt eine solide Ertrags- und Finanzlage auf. Das Haushaltsjahr wird neben dem laufenden Geschäft hauptsächlich durch die Tarifierhöhungen sowie im Gegensatz zum Vorjahr durch ein höheres Investitionsvolumen geprägt.

Budgetrichtlinien

Für den Haushaltsplan 2025 gelten folgende Budgetrichtlinien:

I. Budget (Gesamtdeckung)

Der gesamte Ergebnishaushalt des ZKD bildet ein Budget. Budgetverantwortlich ist die Geschäftsführung des Verbands. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 18 i.V.m. § 20 Abs. 1 GemHVO.

II. Deckungsmöglichkeiten

1. Personalaufwendungen: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.
2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden.
3. Zahlungsunwirksame Mehrerträge und Minderaufwendungen dürfen nicht zur Deckung zahlungswirksamer Mehraufwendungen herangezogen werden.
4. Sämtliche Ein- und Auszahlungen des Investitionsplans sind unbeschränkt gegenseitig deckungsfähig.

III. Übertragbarkeit

Für die Übertragbarkeit investiver Auszahlungen gilt § 21 Abs. 2 GemHVO. Für alle Aufwendungen gilt, dass sie nur dann gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt werden dürfen, wenn der Vorstand dies im Einzelfall beschließt. Er wird hierzu ermächtigt. Die Versammlung ist bei der darauf folgenden Sitzung über die Entscheidung zu informieren.

Haushaltssatzung

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.12.2024 aufgrund von § 18 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16.12.1969 (GVBl. I S. 307), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 83, 88) in Verbindung mit den §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

a) im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 2.895.042 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.885.250 EUR

mit einem Saldo von 9.792 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 EUR

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 EUR

mit einem Saldo von 0 EUR

mit einem Überschuss von 9.792 EUR

b) im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen

aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 232.692 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 147.000 EUR

mit einem Saldo von -147.000 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 220.000 EUR

mit einem Saldo von -220.000 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -134.308 EUR
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 44.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Höhe der Verbandsumlage wird gemäß § 19 Abs. 2 KGG i.V.m. § 17 der Verbandssatzung für das Haushaltsjahr 2025 auf 2.600.000 EUR festgesetzt.

§ 6

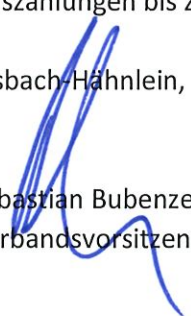
Es gilt der von der Versammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Der Vorstand wird gem. § 100 HGO ermächtigt, im Einzelfall über über- und außerplanmäßige Aufwendungen bis zu 10.000,00 EUR sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen bis zu 100.000,00 EUR in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Alsbach-Hähnlein, den 12.12.2024

Sebastian Bubenzer
Verbandsvorsitzender

A blue ink signature, appearing to be 'SB', is written over the name and title.



Ergebnis- und Finanzhaushalt



Ergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	286.721,89	255.000	265.200	261.300	260.000	260.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.030.000,00	2.300.000	2.600.000	2.740.000	2.820.000	2.880.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.902,73	19.140	25.692	25.692	25.692	25.692
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.015,96	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.379,68	0	0	0	0	0
10	62-63,	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.356.020,26	2.578.290	2.895.042	3.031.142	3.109.842	3.169.842
11	640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.566.520,18	1.688.000	1.992.000	2.074.000	2.164.000	2.219.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522.068,38	576.750	589.150	590.150	590.150	590.150
14	66	Abschreibungen	192.617,91	207.900	228.100	240.300	240.300	240.300
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.438,55	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	454,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.309.099,02	2.500.650	2.837.250	2.932.450	3.022.450	3.077.450
20		Verwaltungsergebnis (Nr.10 .J. Nr. 19)	46.921,24	77.640	57.792	98.692	87.392	92.392
21	56-57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	43.806,67	53.000	48.000	46.000	45.000	44.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .J. Nr. 22)	-43.806,67	-53.000	-48.000	-46.000	-45.000	-44.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	2.356.020,26	2.578.290	2.895.042	3.031.142	3.109.842	3.169.842
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	2.352.905,69	2.553.650	2.885.250	2.978.450	3.067.450	3.121.450
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 .J. Nr. 25)	3.114,57	24.640	9.792	52.692	42.392	48.392

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2024	2025	2026	2027	2028	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
27	59	Außerordentliche Erträge	12.925,92	0	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .I. 28)	12.925,92	0	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	16.040,49	24.640	9.792	52.692	42.392	48.392	
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):									
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis					0				
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis					0				
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis					0				

Finanzhaushalt - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2024	2025	2026	2027	2028	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	299.554,66	255.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	2.030.000,00	2.300.000	2.600.000	2.740.000	2.820.000	2.880.000	2.880.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	33.031,84	23.290	29.842	29.842	29.842	29.842	29.842
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich aus Investitionstätigkeit ergeben	223,08	0	0	0	0	0	0
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.362.809,58	2.578.290	2.889.842	3.029.842	3.109.842	3.169.842	3.169.842
10	830	Personalauszahlungen	1.543.262,73	1.688.000	1.992.000	2.074.000	2.164.000	2.219.000	2.219.000
11	831	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	536.671,51	576.750	589.150	590.150	590.150	590.150	590.150
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	27.571,69	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	43.811,38	53.000	48.000	46.000	45.000	44.000	44.000
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	561,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	2.151.878,31	2.345.750	2.657.150	2.738.150	2.827.150	2.881.150	2.881.150
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	210.931,27	232.540	232.692	291.692	282.692	288.692	288.692
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	0,00	0	0	0	0	0	0
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0,00	0	0	0	0	0	0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	13.000,00	0	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	13.000,00	0	0	0	0	0	0



Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2024	2025	2026	2027	2028
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.561,10	0	0	0	0	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	212.164,53	105.000	147.000	124.000	67.000	67.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	392.725,63	105.000	147.000	124.000	67.000	67.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-379.725,63	-105.000	-147.000	-124.000	-67.000	-67.000
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	-168.794,36	127.540	85.692	167.692	215.692	221.692
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	430.000,00	0	0	0	0	0
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	207.088,35	225.000	220.000	220.000	220.000	220.000
33	846	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	207.088,35	225.000	220.000	220.000	220.000	220.000
34		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	222.911,65	-225.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
35		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	54.117,29	-97.460	-134.308	-52.308	-4.308	1.692
35	82900000, 829000002- 82999979, 82999981- 82999999	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	16.713,66					
36	84900000, 849000002- 84999979, 84999981- 84999999	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	16.706,32					
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	7,34					
38		Geplanter Angangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	161.060,76	125.000	200.000	70.000	20.000	20.000
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	54.124,63	-97.460	-134.308	-52.308	-4.308	1.692
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summern Nr. 38 und 39)	215.185,39	27.540	65.692	17.692	15.692	21.692
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO): In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldung			0					

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis Jahresabschlusses 2023	Haushaltsansatz		Planungsdaten			
				2024	2025	2026	2027	2028	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldung									
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite									
(Zweckverbände unterliegen keiner Liquiditätsreserve)									
				0					
				0					

Teilergebnishaushalt
– Euro –

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2023
			2025	2024	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	265.200	255.000	286.721,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.600.000	2.300.000	2.030.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	25.692	19.140	31.902,73
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.150	4.150	4.015,96
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.379,68
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.895.042	2.578.290	2.356.020,26
11	62-63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.992.000	1.688.000	1.566.520,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.150	576.750	522.068,38
14	66	Abschreibungen	228.100	207.900	192.617,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.000	27.000	27.438,55
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	454,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.837.250	2.500.650	2.309.099,02
20		Verwaltungsergebnis	57.792	77.640	46.921,24
21	56-57	Finanzerträge	0	0	0,00
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	48.000	53.000	43.806,67
23		Finanzergebnis	-48.000	-53.000	-43.806,67
24		Ordentliches Ergebnis	9.792	24.640	3.114,57
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	12.925,92
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis	0	0	12.925,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.792	24.640	16.040,49
29	90-93	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
30	94-97	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.792	24.640	16.040,49

Teilfinanzhaushalt
– Euro –

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2023	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2025	Verpflichtungs- ermächtigungen	2024		Gesamtaus- zahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	13.000,00	0,00	0,00	
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
4	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	430.000,00	0,00	0,00	
5	Summe	0	0	0	443.000,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
6	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
7	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	180.561,10	0,00	0,00	
8	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	147.000	0	105.000	212.164,53	0,00	6.000,00	
9	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen							
	Hessenkasse	220.000	0	225.000	207.088,35	0,00	0,00	
11	Summe	367.000	0	330.000	599.813,98	0,00	6.000,00	
12	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-367.000	0	-330.000	-156.813,98	0,00	-6.000,00	



Investitionsplan

Investitionsplan 2025

	Ansatz 2025	Planwert 2026	Planwert 2027	Planwert 2028	Planwert 2029	Bisher ber.	Gesamt VE	Gesamt Invest.
	1	2	3	4	5	6	7	8
000007	Geräte und Maschinen (keine GWG) Erläuterung: Hier werden Werkzeuge und Maschinen veranschlagt, die über der GWG-Grenze liegen, jedoch im Einzelfall nicht so bedeutsam sind, dass hierfür eine eigenständige Investitionsnummer vergeben werden müsste. Die Mittel werden überwiegend für Ersatzbeschaffungen oder Anbaumodule von Maschinen und Geräten benötigt.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0,00	0	0,00
000099	GWG Gesamt Erläuterung: Der Ansatz für die GWG's (geringwertige Wirtschaftsgüter) setzt sich wie folgt zusammen: Werkstattausstattung: 1.000 € Maschinen und Geräte: 5.000 €							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000,00	0	0,00
170007	Fuhrpark Ersatzfahrzeug Erläuterung: Für den Fall, dass eines der noch älteren Fahrzeuge unerwartet ausfällt und die Reparaturkosten den tatsächlichen Restwert übersteigen, wird dieses Position lediglich vorsorglich eingeplant.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	0,00	0	0,00
220001	Salzstreuer als Anbaugerät							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	15.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
220002	Pritschenfahrzeug Erläuterung: Das neue Pritschenfahrzeug dient als Ersatz für eines der beiden ausgedienten und reparaturanfälligen Fahrzeuge mit Baujahr 2012 und 2006.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	55.000	57.000	0	0	0	0,00	0	0,00
250001	Akkuschrack Erläuterung: Die Anschaffung ergibt sich aus der Forderung durch die Unfallkasse Hessen sowie der zuständigen Berufsgenossenschaft, die sich an den Vorgaben der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zur Brandschutzsicherung orientieren.							
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	10.000	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0,00	0	0,00
Auszahlungen	147.000	124.000	67.000	67.000	67.000	6.000,00	0	0,00
Zu-/Überschuss	-147.000	-124.000	-67.000	-67.000	-67.000	-6.000,00	0	0,00

Stellenplan ZKD 2025

Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD										Summe			Vermerke / Erläuterungen
	13	9	8	7	6	5	4	3	2a	2	Arbeitneh- mehr zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30.6.2024 tatsächlich besetzten Stellen	
Verwaltung	1		1,5								2,5	2,5	2,5	
Allgemeine Dienste			1	1		5	1				8	8	8	
Gärtnergruppe			1			8	4 ¹⁾	2	1	0,5	16,5	16,5	16,5	
Stellenplan 2025	1		3,5	1		13	5	2	1	0,5	27			
Stellenplan 2024	1		3,5	1		13	5	3	1	0,5		27		
Zahl der am 30.6.2024 besetzten Stellen	1		3,5	1		13	5	3	1	0,5			27	

Erläuterungen:

- 1) Eine Stelle EG 4 wird mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (KW) versehen.
- 2) In der Gesamtzahl der Stellen 2025 nicht enthalten sind zwei Saisonkräfte im Bereich „Gärtnergruppe“ nach TVöD 2 und eine Ausbildungsstelle. Befristete Arbeitsverträge bedürfen keiner Ausweisung im Stellenplan.

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1.000 EUR				
	2026	2027	2028	2029	2030
1	2	3	4	5	6
2021	0,0	-	-	-	-
2022	0,0	0,0	-	-	-
2023	0,0	0,0	0,0	-	-
2024	0,0	0,0	0,0	0,0	-
2025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,0	0,0	0,0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.166,1	-2.946,1	-2.726,1
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.2 Land	0,0	0,0	0,0
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0,0	0,0	0,0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0,0	0,0	0,0
2.6 Kreditmarkt	-3.166,1	-2.946,1	-2.726,1
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
Summe	-3.166,1	-2.946,1	-2.726,1
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sonder- vermögen Hessenkasse	0,0	0,0	0,0
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,0	0,0	0,0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
Summe	0,0	0,0	0,0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-15,2	-14,5	-14,5
4.1 Leasing	-15,2	-14,5	-14,5
4.2 Sonstige	0,0	0,0	0,0
Summe	-15,2	-14,5	-14,5
Nachrichtlich:			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,0	0,0	0,0
5.1 Aus Krediten	0,0	0,0	0,0
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	0,0	0,0
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrück- lagen für andere Zwecke	0,0	0,0	0,0
7. Anteile Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	0,0	0,0	0,0
8. Anteile Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0,0	0,0	0,0

Übersicht Vertragswerte aufgenommenener Kredite Jahresübersicht: 2025

Finanznummer	Kreditgeber	Vertragsnummer	Kredit- ermächtigung	Wertstellungs- betrag	Zahlidatum	Tilgungsbetrag (jährlich)	Zinssatz	Zinsen	Gesamt- zahlungsbetrag	Zinsbindung	Restkredit zur Zinsbindung	Sollstand zum Jahresende
00000001	WI-Bank	7501163132	11.02.2015	1.050.000,00 €	Vierteljährlich	35.000,00 €	%	13.787,81 €	48.787,81 €	29.09.2045	0	700.000,00 €
00000002	Sparkasse Darmstadt	603893123	28.02.2017	2.000.000,00 €	Vierteljährlich	66.666,67 €	1,19	18.147,50 €	84.814,17 €	30.03.2028	1.349.999,87 €	1.483.333,23 €
00000003	Sparkasse Darmstadt	603893115	28.02.2017/ 15.11.2017	500.000,00 €	Vierteljährlich	50.000,00 €	0,90	1.293,76 €	51.293,76 €	30.03.2028	0	112.500,00 €
00000004	Sparkasse Bensheim	55106017	15.11.2017	320.550,00 €	Vierteljährlich	32.055,00 €	1,10	1.278,20 €	33.333,20 €	01.12.2028	0	96.165,00 €
00000005	Sparkasse Darmstadt	604396611	13.12.2021/ 16.01.2023	200.000,00 €	Vierteljährlich	28.600,00 €	3,35	4.664,04 €	33.264,04 €	30.12.2029	6.950,00 €	121.350,00 €
00000006	WI-Bank	7502494786	13.12.2021/ 16.01.2023	230.000,00 €	Vierteljährlich	7.666,67 €	3,74	8.136,05 €	15.802,72 €	30.09.2033	155.249,87 €	212.749,97 €
Summen						219.988,34 €		47.307,36 €	272.870,19 €			2.726.098,20 €

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR-

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	685,6	710,3	717,9
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,0	0,0	0,0
1.3 Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0
1.4 Stiftungskapital	0,0	0,0	0,0
Summe der Rücklagen	685,6	710,3	717,9
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	0,0	0,0	0,0
(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	0,0	0,0	0,0
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	0,0	0,0	0,0
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellungen von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	0,0	0,0	0,0
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	0,0	0,0	0,0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,0	0,0	0,0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,0	0,0	0,0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,0	0,0	0,0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,0	0,0	0,0
2.10 Sonstige Rückstellungen	130,6	89,8	113,2
Summe der Rückstellungen	130,6	89,8	113,2

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2024 bis 2028
- Beträge in Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

verantwortlich:

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2024	2025	2026	2027	2028
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	255.000	265.200	261.300	260.000	260.000
52	Bestandsveränderungen und attraktive Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	2.300.000	2.600.000	2.740.000	2.820.000	2.880.000
551-554, 556-557, 559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige Steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	19.140	25.692	25.692	25.692	25.692
548	Erträge aus d. Auflösung v. Sonderpostenaus					
	Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
	Summe der ordentlichen Erträge	2.578.290	2.895.042	3.031.142	3.109.842	3.169.842
	Aufwendungen					
62000000-62009998, 621-639, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.688.000	1.992.000	2.074.000	2.164.000	2.219.000
644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.750	589.150	590.150	590.150	590.150
66	Abschreibungen	207.900	228.100	240.300	240.300	240.300
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere					
	Finanzaufwendungen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen					
	Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.500.650	2.837.250	2.932.450	3.022.450	3.077.450
	Verwaltungsergebnis	77.640	57.792	98.692	87.392	92.392
56-57	Finanzerträge	0	0	0	0	0
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.000	48.000	46.000	45.000	44.000
	Finanzergebnis	-53.000	-48.000	-46.000	-45.000	-44.000
	Ordentliches Ergebnis	24.640	9.792	52.692	42.392	48.392
59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	24.640	9.792	52.692	42.392	48.392

2. Einzahlungen und Auszahlungen

verantwortlich:

KVKR	Art der Einzahlung/ Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2024	2025	2026	2027	2028
	Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	255.000	260.000	260.000	260.000	260.000
814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	2.300.000	2.600.000	2.740.000	2.820.000	2.880.000
815	Einzahlungen aus Transferleistungen	0	0	0	0	0
816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.290	29.842	29.842	29.842	29.842
817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0
813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.578.290	2.889.842	3.029.842	3.109.842	3.169.842
	Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit					
830	Personalauszahlungen	1.688.000	1.992.000	2.074.000	2.164.000	2.219.000
831	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	576.750	589.150	590.150	590.150	590.150
833	Auszahlungen für Transferleistungen	0	0	0	0	0
834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	53.000	48.000	46.000	45.000	44.000
837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.345.750	2.657.150	2.738.150	2.827.150	2.881.150
	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.540	232.692	291.692	282.692	288.692
	Einzahlungen aus Investitionen					
826	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	0	0	0	0	0
820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
822-823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	0	0
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionen					
846	Tilgungen von Krediten	225.000	220.000	220.000	220.000	220.000
840-844	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	105.000	147.000	124.000	67.000	67.000
840	davon: Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
844	davon: Investitionen in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
	Ausleihen	0	0	0	0	0
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330.000	367.000	344.000	287.000	287.000
	Saldo	-330.000	-367.000	-344.000	-287.000	-287.000